

Liebe wider Willen

Von abgemeldet

Kapitel 5: Freunde für immer

5. Freunde für immer

Rumi hatte früher aus als ich, so konnte ich sie nicht erwischen um mich bei ihr zu entschuldigen. Noch nie in meinem ganzen Leben habe ich mich so mies gefühlt! Ich war total ungerecht ihr gegenüber, habe sie verurteilt, geschlagen. Warum rannte sie dann weg von mir, wenn sie sich doch keiner Schuld bewusst war? Trotz allem bin ich wütend auf sie, weil sie mich nicht vor diesen Zicken gewarnt hatte! Dabei hatte sie ja recht, niemals hätte ich gewollt das sie mir sagt von wem ich mich in Acht nehmen muss und vor wem nicht, hätte ihr dann ja eh nicht geglaubt, hätte dann doch noch am eigenen Leibe erfahren wollen was so schlimm an diesen Personen ist. Ich habe Angst davor Rumi jetzt zu begegnen. Ich bin so ein Vollidiot! Bestimmt hat Rumi Sio-Chan und bestimmt auch Dad davon erzählt was ich gemacht habe. Sio-Chan nennt mich bestimmt nie mehr Onij-Kun und mein Vater? O Gott, mir wird schlecht. Erleichtert stelle ich fest das niemand zu Hause ist. Wo wohl Rumi steckt? Ziemlich neugierig noch mal ein Blick in ihr Zimmer zu werfen gehe ich nach oben. Als ich die Tür öffnen will halte ich inne. Was wenn sie in ihrem Zimmer ist und nur nichts gesagt hat, als ich kam und "Hallo!" rief?

Ich ergreife die Flucht! Nichts und niemand hält mich jetzt noch. Yuu! Auf einmal denke ich wieder an ihn. Spontan renne ich in die Küche zum Telefon. Die Nummer kenn ich immer noch auswendig, obwohl ich schon so lange nichts mehr von ihm gehört habe! Mein Herz klopft wie verrückt, schlimmer als bei meinem ersten Date. "Oasari!" diese Stimme kenne ich nur zu gut, Yuu's Mum. "Hallo, Mako-San! Hier ist Yuki Tezuka!" - "Ah! Yuki! Wie geht es dir? Hab schon lange nichts mehr von dir gehört!" ich lächle in mich hinein, irgendwie habe ich diese Reaktion erwartet. "Ja, es ist auch viel geschehen in letzter Zeit!" an der anderen Leitung bleibt es einen Moment lang still, "Ja, wie geht es dir den jetzt? Hast du es schon verkraftet? Kommst du auch klar mit deinem Vater?" sie macht sich Sorgen, wie immer. "Mach dir nicht zuviel Gedanken Mako-San! Mir geht es wirklich gut und mit meinem Vater habe ich auch keine Probleme! Ist Yuu da?" das ich Probleme mit einer meiner Halbschwestern habe erzähle ich ihr besser nicht, sonst kommt Mako-San noch und redet Rumi ins Gewissen. "Also Yuki, bevor ich dir deine Frage beantworte, wann lernst du endlich das du das San weg lassen kannst? Du bist für mich so was wie mein eigener Sohn, dann musst du mich nicht mehr Siezen. Ja, Yuu ist da, ich hole ihn gleich!" schon hört man wie sie nach ihm schreit! "Mako! Danke!" - "Yuu kommt gleich, wofür war denn das Danke?" - "Dafür das du immer für mich da warst!" - "Oh, Yuki! Das ist so süß von dir! Ich gib dir jetzt Yuu!" für einen kurzen Moment bleibt es still in der Leitung, "Hey,

Yuki alter Kumpel! Wie geht es dir? Alles klar?"

"Hey, Yuu! Wie immer total aufgestellt! Mir geht es ziemlich gut und dir?"

"Mir Mann, geht es besser denn je. Bin jetzt diese Zimtzigke von einer Freundin los! Hätte nie gedacht das es mir ohne sie so viel besser geht!"

"Meinst du Caroline? Ich dachte sie wäre deine Traumfrau ? Warst schliesslich über ein Jahr mit ihr zusammen!"

"Yuki! Du hast die letzten Wochen nicht erlebt! Die ganze Zeit meckerte sie nur rum und meinte sie könne mich rumkommandieren und solcher Shit!" ich lache in mich hinein! "Yuu! Können wir uns treffen? Hab gelogen als ich sagte mir ginge es rund um gut!" einen Moment lang bleibt es still, "Klar Alter, wusste doch das was ist. Wann?" ich fange an zu lachen, "Ich gehe jetzt sofort, hab nur keine Ahnung wie lange es dauert bis ich bei dir bin!" Yuu lacht nun auch, "Kein Problem, komm einfach zu mir ich warte so lange auf dich!" ich lache immer noch still in mich hinein, "Ach, kannst du überhaupt warten? Diese Eigenschaft kenne ich nämlich gar nicht von dir!" Yuu lacht nicht mehr sondern antwortet empört, "Na hör mal! Du bist mein bester Freund für dich würde ich diese Eigenschaft noch hundertmal in meinem Leben lernen!" nach kurzer Pause meint er, "Na los jetzt mach dich endlich auf die Socken oder solle ich vor Neugier elendlich verrecken?" ich lache schon wieder, wegen Yuu muss ich immer lachen, egal wie schlecht es mir geht. "Komme! Möchte ja nicht das mein bester Kumpel stirbt wegen mir! Bis gleich!" Yuu lacht jetzt auch wieder. "Tschüss!"

Ich schnappe mir meine Jeans-Jacke, schreibe meinem Vater schnell eine Notiz das ich bei einem Freund bin und gehe. Meine Laune hat sich deutlich gehobt! Vor fünfzehn Minuten wäre ich noch am liebsten gestorben und jetzt schaue ich pfeifend wann der nächste Bus in mein altes Stadtviertel fährt. Gut in zehn Minuten kommt der nächste Bus! Gemütlich fahre ich durch Stadtteile die ich noch nie zuvor gesehen habe, bis ich auf einmal feststelle das ich die Gegend wieder erkenne, Noch zwei Haltestellen und ich bin wieder zu Hause! Das letzte Stück zu Yuu renne ich! Noch nie war ich so froh dieses Haus und die ganze Strasse überhaupt zu sehen! Ich muss schon seit zehn Jahren nicht mehr klingeln bei Yuu, sondern kann einfach eintreten, doch heute klinge ich ausnahmsweise mal! Kaum klingelte ich öffnete auch schon Mako die Tür. "Yuki! Seit wann klingelst du denn?" ich lache, "Nur heute Ausnahmsweise!" auf einmal knallt etwas gegen mich und wirft mich auf den Boden. Yuu! Dieser Mistkerl hat sich auf mich geworfen! "Yuu! Du bringst mich um, wenn du so weiter machst!" er steht auf und hilft mir wieder auf die Füßen, "Selber Schuld, Kumpel! Hast mich zu lange warten lassen!" ein Blick auf die Uhr verrät mir das erst 40 Minuten vergangen sind, "Hey! Kann auch nichts dafür das der Bus so lahm war!" lachend gehen wir in die Küche! Es sieht immer noch genau gleich aus, es ist fast so als wäre ich erst gestern hier gewesen. Mako gibt uns Kuchen und Kaffee und lässt uns dann alleine. "Also! Sag schon, was ist passiert? Was mit deinem Vater?" ich nehme einen Schluck von dem schwarzem Gebräu, ich schüttele den Kopf, "Nein, mit meinem Vater ist alles in Ordnung! Du hast ihn ja kennen gelernt er ist voll in Ordnung. Er kümmert sich noch viel um mich." Er runzelt die Stirn, "Deine Geschwister?" fragt er vorsichtig.

"Ja, aber nur die ältere. Siojama konnte mich zwar am Anfang auch nicht leiden, aber mit der Zeit ging es. Aber die andere... Sie ist nur ein Jahr jünger weder ich, sie hatte den ganzen Wechsel nicht mitbekommen, hatte ein Praktikum oder so. Keine Ahnung, jedenfalls kam sie nach Hause nachdem ich mich schon eingelebt hatte. Sie konnte sich nicht einmal von ihrer Mutter verabschieden."

"Ach komm! Du konntest dich von deiner Mutter auch nicht verabschieden. Damit hat

es bestimmt nichts zu tun, oder?"

"Lass mich doch Ausreden! Also... Wir hatten einen echt schlechten Start und ich zog sie auch noch auf. Das war ein Fehler, jedenfalls kann sie mich auf den Tod nicht ausstehen. Hassen wäre noch ein passender Ausdruck. Dabei kenne ich sie erst seit vier Tagen! Und heute ist mir die Hand ausgerutscht, dabei hatte sie gar nichts gemacht!"

"Was du hast sie geschlagen?" fragt Yuu mit einem überraschten Gesichtsausdruck. "So kenne ich dich ja gar nicht. Noch nie hast eine Schlägerei begonnen! Was ist den genau geschehen, das du so aus gerastet bist. Nein warte, erzähl mir alles von Anfang an." Und so beginne ich zu erzählen was alles geschehen ist.

Nachdem ich Yuu alles erzählt habe, blickt Yuu schon besser durch. "Die Kleine ist ja ein ganz schönes Energiebündel. Ich denke sie kam mit gemischten Gefühlen von diesem Praktikum nach Hause, wusste nicht was sie von dir halten soll. Tja, der miese Start machte einen schlechten Eindruck auf dich. Diese Geschichte mit den Yankees, das war schon beabsichtigt, sie wollte dich leiden sehen und hat nur so getan als ob das nicht stimmt." Kopf schüttelnd antworte ich, "Ne, ich denke nicht das sie gelogen hat. Oder doch? Meinst du ein Mensch kann so gut lügen das ich es nicht bemerke?" Yuu nickt mit dem Kopf, "Bestimmt kann sie das! Yuki, mir kommt da so ein Gedanke. Morgen habe ich den ganzen Tag frei, weil die Lehrer Fortbildung haben, soll ich bei euch übernachten und mir selbst ein Bild über sie machen?" Ich gucke ganz schön blöd aus der Wäsche, "Interessierst du dich zu fälliger weise für sie?" - "Yuki! Spinn nicht rum, ich meine es ernst. So kann ich mir ein bessere Bild über sie machen. Ich könnte vielleicht mit ihr sprechen und dann würde ich sie besser verstehen und..." - "Wart mal," unterbreche ich Yuu, "bist du irgendwie zu einem Psychiater mutiert?" wir lachen uns zu Tode. "Yuki, ich übernachtete bei dir um dich vor ihr zu beschützen, OK?" - "Ja in Ordnung, aber wehe du bereust es im Nachhinein. Sie ist nämlich wirklich ein kleines Biest!" Ein Telefon Gespräch mit meinem Dad und schon war alles geregelt. Mit dem nächsten Bus gingen wir zu meinem neuen zu Hause zurück.

Mittlerweile hat es begonnen zu Regnen, während der Fahrt erzählte Yuu mir was in der Zwischenzeit so alles aufregendes geschehen ist. Wir lachten viel, doch in Wirklichkeit machte ich mir Gedanken was wohl Rumi so sagen oder machen wird, wenn sie Yuu sieht. Wird sie ihn Leiden können? Oder ihn hassen weil er mein bester Freund ist? "Arsch geile Hütte!" war Yuu's Kommentar als wir bei mir zu Hause völlig durch nässt an kamen. "Dad, wir sind da!" - "Ja, ich komme gleich runter!" Sio-Chan schaut um die Ecke, "Ihr braucht wohl ein Handtuch!" und schon flitzte sie ins Bad um Handtücher zu holen. "Vielen dank, Siojama- San." Yuu musste es mal wieder übertreiben, Sio-Chan läuft ganz rot an stottert etwas von bitte nur Sio und husch ging sie in den Oberen Stock in ihr Zimmer. "Yuu, da hast du ganz schön übertrieben! Du kannst doch nicht einfach meine Schwester anmachen!" ganz empört antwortet er mir, "Wieso? Ich wollte doch nur höflich sein! Aber süß ist sie schon, wie alt ist sie den?" ich grinse, "Vierzehn!" nun macht Yuu ganz grosse Augen, "Nur? Sie sieht viel älter aus! Übrigens, wie heisst dein kleines Biest? Du hast es doch tatsächlich fertig gebracht ihren Namen nicht einmal zu erwähnen!" - "Echt? Sie heisst Rumi!" Wir trocken uns noch fertig ab und weil mein Vater immer noch nicht gekommen ist gehen wir nach oben. Oben an der Treppe sehe ich das die Türe zu Rumis Zimmer offen steht. "...ich wollte dich zuerst ja nicht fragen, aber woher hast du diese Schrammen im Gesicht, Schatz?" hörte ich wie mein Vater fragt. Ich halte die Luft an,

jetzt wird sie es gleich sagen, "Ach weißt du! Mir war klar das ich nicht immer austeilen kann sondern eines Tages auch einstecken muss! So ein Typ hatte schlechte Laune und meinte ich hätte ihm was getan!" sagt Rumi. Total überrascht lausche ich weiter. "Du hast ihn nicht verprügelt, nach dem er dich geschlagen hat? Sieht dir gar nicht ähnlich!" ich dachte Rumi würde mich verpetzen, damit ich schlecht da stehe und jetzt! "Keine Ahnung warum ich nicht zurück Schlag, irgendwie hatte ich viel zu gute Laune! Minako, Natsumi und ich machen einen Schlachtplan wie ich es diesem Aasgeier heimzahlen kann!" meint sie mich? "Mach das! So kenne ich dich! Wenn ihr es nicht machen würdet würde ich mich wundern! Solange du für Yuki-Kun keinen Schlachtplan ausheckst!" sie meint nicht mich. Jemand zerrt an meinem Hemd, als ich mich umdrehe geht Yuu langsam und möglichst leise die Treppe runter, leise folge ich ihm. Unten gehen wir in mein Zimmer und ziehen uns trockene Sachen an. "Das war ein edler Schachzug von Rumi, das sie dich nicht verriet." Sagt Yuu, während er sich ein frisches Hemd über den Kopf zog. "Ehrlich gesagt, ich dachte sie würde es ihm sagen. Damit ich schlecht da stehe. Sie überrascht mich immer wieder! Nie tut sie das was ich erwarte." Yuu klopf mir auf die Schulter, "Hey, lass den Kopf nicht hängen, das wird schon! Zu mindest wissen wir das sie eine interessante Person ist, oder?" ich nicke. Es klopft an der Tür und mein Vater tritt ein, "Hey Jungs! Sorry, hat ein bisschen länger gedauert als ich gedacht hatte. Rumi geht es eben nicht besonders gut." - "Was hat sie den?" fragt Yuu in einem sehr besorgten Ton. "Schreckliche Kopfschmerzen. Sieht so aus als ob sie heute nicht mit uns Essen wird. Sie meint es werde ihr schlecht wenn sie nur schon ans Essen denke. Also los Tisch decken!" wir trotten Dad hinter her und tun wie befohlen.

"Schade, jetzt wollte ich doch sehen wie sie so ist! Sieht so aus als ob ich sie nicht zu Gesicht bekomme." Meint Yuu als wir ins später in meinem Zimmer verschanzten und Play Station spielten, "Bis jetzt habe ich nur einmal erlebt wie sie mit uns gegessen hat. Sonst war sie entweder bei einer Freundin oder schlecht gelaunt. Je nach dem!" Yuu gewann drei mal hintereinander und nach dem ich ihn endlich einmal schlagen konnte im Rennen gingen wir zu Bett. Ich bin ja nicht der Glückliche der Morgen keine Schule hat. "Hey, Yuki! Glaubst du wir sollten deiner geliebten Rumi einen Besuch abstatten?" war ziemlich klar das Yuu niemals Ruhe geben würde, "Was? Warum denn das? Was willst du den dort oben machen, hä?" Yuu der auf einer Matzratze am Boden liegt richtet sich auf damit er mich besser sehen kann, "Wir könnten ihr einen streich spielen! Zum Beispiel sie in ihrem Zimmer einschliessen damit sie zu spät zur Schule kommt. Oder ihre Schultasche verstecken!" - "Yuu, du bist verrückt!"

"Meine Güte! Seid ihr Schlafmützen! Aufstehen, Yuki du musst zur Schule!" schon Morgen, ich kann es kaum glauben. Am liebsten würde ich mich um drehen und weiter schlafen, aber Yuu ist schon auf. Paff! Yuu hat sein Kissen nach mir geworfen! "Da hast du's zurück!" sage ich noch völlig verschlafen und schmeisse ihm das Kissen nach! Ich will mich gerade auf rappeln als das blöde Kissen schon wieder auf meinem Kopf gelandet ist. "Banzai!" schreie ich und werfe zwei Kissen nach ihm die natürlich auch gleich wieder zurück kommen. Als Sio-Chan nochmals kommt um zu schauen was wir so lange machen, liegen wir beide auf den Boden und rangeln miteinander. "Hey, Sio-Chan! Es tut mir leid wenn ich dich gestern so erschreckt habe." Sagt Yuu zu meiner Lieblings Schwester. "Mach dir keine Gedanken! Ich habe mittlerweile begriffen das man bei dir siebzehn minus acht rechnen muss um dein wahres Alter heraus zu finden!" ich lache laut los und Yuu guckt nur noch dumm aus der Wäsche, "Ganz schön frech für dein Alter!" ich lache immer noch, "Im vergleich zu dir bin ich ja noch älter als

du Kindskopf!" kein einziges Wort sagt Yuu noch, aber ich kann mich nicht mehr halten vor lachen, Yuu zeigt auf Sio-Chan, "Hey! Deine Schwester flirtet mit mir!" augenblicklich läuft Sio-Chan rot an! "Du bist total verrückt!" lautet die Antwort meiner Schwester. Ich kann mich nicht länger halten, ich sinke auf den Boden und lache was das Zeug hält. Bei meinem Anblick müssen Sio-Chan und Yuu auch anfangen zu lachen! "Wo bleibt den deine böse Schwester?" meint Yuu plötzlich zu Sio. "Die steht später auf, weil sie später Schule hat als sonst. Pech für dich was?" Yuu macht ein enttäushtes Gesicht, "Ja, Pech! Jetzt wollte ich das Monster doch auch mal kennen lernen!" Witzbold denke ich, "Witzbold!" sagt meine Halbschwester Sio. Ich schaue verdutzt, sie sagt das was ich denke? Wir scheinen uns demnach doch noch ähnlich zu sein. "Hey grosser Bruder was grinst du so?" ich lächle, "Du hast das gesagt was ich gedacht habe!" Sio versteht es nicht, dafür Yuu, "He! Das ist nicht nett! Mein bester Freund fällt mir in den Rücken, na warte!" sagt Yuu ganz empört und tut jetzt so als ob er mit mir Boxen möchte, spielerisch gehen wir aufeinander los und verpassen uns ab und zu einen Hieb. "Also, Rumi kann das besser! Gegen die solltet ihr niemals kämpfen wollen." Yuu und ich schauen uns interessiert an, "Los! Erzähl mir was von deiner Schwester! Klingt ja richtig interessant!" meint Yuu schlussendlich, "Mir auch! Ich wusste ja gar nicht das sie boxt." - "Sie macht Kick-Boxen! Normalerweise nur mit ihrem Boxsack, allerdings hat sie auch schon Jungs verdroschen, aber das ist lange her. Jetzt getraut sich kein Typ in der Gegend mehr etwas gegen Rumi zu sagen. Die haben so Schiess vor ihr, obwohl diese Jungs schon längstens stärker sind als sie. Tja, Rumi respektieren noch sehr viele. Sie ist kein Mensch der sich so schnell nicht zu Frieden gibt mit einer Sache, sie probiert alles aus und gibt solange nicht auf bis sie es einigermaßen beherrscht." Yuu guckt mich mit grossen Augen an, "Wow, eine Frau die ein Junge sein könnte!" Meine Schwester gibt Yuu für diese Bemerkung einen rechten Hacken in die Schulter, "Spinnt du! Du kennst sie gar nicht! Sie ist sehr weiblich, einfach gut im Sport, aber deswegen kann man sie noch lange nicht mit einem Jungen vergleichen. Sie hat sehr viel Feingefühl und eine sehr gute Beobachtungsgabe für Menschen. Wenn sie nicht gerade sauer auf diese Person ist." - "Ach so, ich wollte dir schon widersprechen, aber so ist mir klar warum ich von diesen Begabungen nichts bemerkt habe." sage ich mit einem leicht bissigen Unterton. Der Yuu und Sio-Chan nicht entging. "Hey, Kopf hoch! Du hörst, sie ist ja nicht durch und durch ein Monster! Gebt euch einander Zeit und dann wird das schon!" das sagt Yuu so einfach, er hat doch keine Ahnung, "Hey, Yuu! Ist das irgendwie dein Lieblings Satz?" frage ich mit einem leichten grinsen, "Was welcher Satz denn?" - "Na dieser: Lass den Kopf nicht hängen das wird schon! Hast ihn gestern schon benutzt!" Yuu spielt den Ahnungslosen, "Ach ja, jetzt fällt es mir wieder ein. Weißt du, mir fällt halt kein besserer Satz ein um dich auf zu bauen!" Ich stürze auf ihn, "Nichts besseres? Ich dachte ich wäre dein bester Kumpel? Hä?" meine Schwester schüttelt verächtlich den Kopf! "Und ihr wollt wirklich siebzehn sein? Männer, also wirklich!" sagt sie als wir los lachen! "Yuki! Ich weiss ja nicht wann du zur Schule willst! Aber jetzt solltest du dich wirklich beeilen!" überrascht schaue ich auf die Uhr, "Mist, Yuu willst du mit zur Schule?" frage ich und renne in mein Zimmer um meine Sachen zu packen, "Klar! Warum denn nicht, hab heute sowieso nichts besseres zu tun! Wenn du mir ein paar heisse Schnecken zeigst!" ich werfe einen Blick zur Tür wo Yuu sich ganz lässig an den Türrahmen anlehnt. "Alter Casanova!" war mein Kommentar, aber eigentlich musste ich mir im stillen zugeben, das mein bester Kumpel echt gut aus und auch Stil hat. Jetzt wird mir auch klar, warum er mir immer meine heisse Lieben bekam! Er spannte sie mir nicht aus, sie machten immer nur ihm Liebeserklärungen

und nicht mir. Auch wenn ich einem Mädchen eine Liebeserklärung machte, war sie dann nur zusammen um Yuu näher zu sein. Das hat mich in der Vergangenheit echt belastet. Als er dann seine Caroline hatte, war es ganz anders, dann bekam ich auch mal ein paar Freundinnen.

"Also Sio! Wir sind dann weg, OK!" - "Ja, in Ordnung grosser Bruder! Tschüss Yuu! Du kannst gerne mal wieder kommen wenn du magst, aber lass die blöden Sprüche klar!" - "Klar! Schatz!" ich muss schon wieder lachen, "Raus! Komm ja nie wieder! Blödmann!" ich weiss das Sio das nicht ernst meint, genau so wenig wie Yuu das ernst gemeint hat, von wegen Schatz, er wollte sie nur auf ziehen. Ich denke, Sio-Chan weiss das auch!